



10.12.



Robert & Michi Schmalzbauer von der Gem. Immaculata bringen uns zum Haus der Heiligen Familie...

~ **Bibelstelle:** Was er euch sagt, das tut! (Johannes 2, 5)

~ **Impuls:** Die Kirche feiert am 10. Dezember das Fest Unserer Lieben Frau von Loreto. Was verbirgt sich hinter diesem Namen? Seit dem 10. Dezember 1294 steht das Haus aus Nazareth von Josef, Maria und Jesus, das früher an die Verkündigungsgrotte angebaut war in Loreto/Italien. Die Legende erzählt, dass dieses ungewöhnliche Ereignis auf die Hilfe von Engel zurückzuführen ist. Dem Haus drohte, nach dem die Kreuzfahrer das Heilige Land verlassen mussten, die Zerstörung. So wurde es auf wundersame Weise von Engelshänden aus Nazareth mit einer kleinen Zwischenstation in Illyrien – heute Kroatien- nach Loreto getragen und dort mitten auf eine Straße gestellt. Heute birgt eine wunderschöne Basilika dieses heilige Haus, dem Ziel unzähliger Pilger. In diesem Haus hat der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündet. Es war damals eine schwere Zeit, römische Unterdrückung, Angst, Gefahr, Ausbeutung und Rechtlosigkeit. Maria hat es ertragen, auf Gott gehofft und sie war bereit zu hören. Man könnte sagen, sie war auf Empfang. Der Engel kam und grüßte sie:

„Freue dich Maria, voll der Gnade“ – und Maria war voll Freude, wie wir lesen „Meine Seele preist die Größe des Herrn“. Maria geht mit, stimmt dem himmlischen Willen zu, spricht ihr einfaches Ja. Wahrscheinlich das schönste und bedeutsamste Ja in der Geschichte der Menschheit. Ihr ganzes Leben ist durchdrungen von ihrem „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast“. So wollen wir euch einladen in diesen Tagen ebenfalls „empfangsbereit“ zu werden. Die Ohren am Kopf und die Ohren unseres Herzens auf Gott auszurichten. Dazu die Musik im Auto, bei der Arbeit abzudrehen, das Handy lautlos zu stellen und einfach so im Zwischendurch des normalen Alltags – ganz wie Maria und auch mit ihr, an ihrer Hand sich Gott zu öffnen. Zu Hören und Taten folgen zu lassen „Tut was Er euch sagt!“. Seine Botschaft spricht uns immer Mut zu, hilft uns weiter und lässt unser Leben fruchtbar werden. Gott hat seine Boten die er vorausschickt, wir wollen sie nicht übersehen, wollen sie erkennen, auf sie hören, aktiv werden und auch eine notwendige Wegkorrektur zulassen. Das bringt reiche Frucht! Darauf warten wir! Komm Emmanuel!



www.KirchBesuch.app/Advent1012

IMPULS